



Zwei Seen auf zwei Geländestufen – und viel Einsamkeit bei den Lagh dal Teo.

Bild: Andreas Staeger

Kristallklarer Lagh dal Teo im Valposchiavo



Die Hochebene Al Teo ist ein etwas abgelegenes und deshalb nur schwach frequentiertes Kleinod hoch über dem Talboden von Poschiavo. Zwei malerische Bergseen und ein Tümpel schmiegen sich in die weite Mulde am Fuss des Piz dal Teo. Der 3047 Meter hohe Gipfel sieht so aus, wie Kinder Berge zeichnen, nämlich mit unwahrscheinlich abschüssigen Seitenhängen. Das hat ihm wohl auch zu seinem Namen verholfen: Darin steckt das lateinische Wort «taeda», das wörtlich «Tanne» heisst und im übertragenen Sinn auch Fackel bedeuten kann – was zur Form des Berges passt.

Die Bergseengruppe Lagh dal Teo lässt sich auf einer sehr abwechslungsreichen Rundwanderung erreichen. Vom Ausgangspunkt Sfazù geht es zunächst zum Weiler Terzana im Val da Camp. Nach dem gemütlichen Einstieg folgt eine steile Aufstiegs Passage: Über eine 300 Meter hohe bewaldete Geländestufe gelangt man zur Moorlandschaft von Munt da San Franzesch, von dort dann wieder bei geringerer Steigung über den Alpstafel Aurafreida ins Val dal Teo.

Am oberen Ende des Tälchens liegt eine grossartige Naturarena mit einem kristallklaren Bergsee – dem unteren Lagh dal Teo. Wegspuren und Trampelpfade

führen an sein hinteres Ende und über eine weitere Geländestufe hinauf zu einem zweiten See; neben diesem liegt ein drittes Seelein, das aufgrund seiner bescheidenen Grösse eher als Tümpel einzu-stufen ist.

Schroff und abweisend wölbt sich über der kleinen Gruppe von Bergseen der Höhenzug, dem auch der Piz dal Teo angehört, der aus der Nähe allerdings kaum mehr markant in Erscheinung tritt. In einem grossartigen Kontrast zu dieser nahen und wilden Szenerie steht der Ausblick zum fernen Piz Palü.

Für den Rückweg ins Tal benützt man zunächst die Aufstiegsroute. Von Aurafreida geht es dann auf einem Alpsträsschen nach Mota, von dort über den schmucken Alpstafel Pisceo nach Festignani und zurück nach Sfazù.

Andreas Staeger, 2024

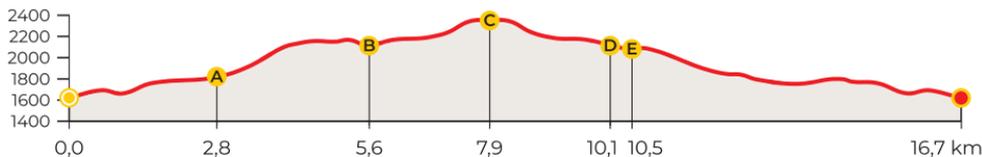
INFO

Ristorante Sfazù, «Sfazù, Fermata», 079 844 07 27
Ristoro Buriil, «Sfazù, Fermata»,
078 619 61 00, buriil.ch



Sfazù, Fermata

Sfazù, Fermata



	Sfazù, Fermata	0:00 h			
	Terzana	1:00 h 1:00			
	Aurafreida	2:15 h 1:15			
	Lagh dal Teo	3:10 h 0:55			
	Aurafreida	3:50 h 0:40			
	Mota	3:55 h 0:05			
	Sfazù, Fermata	5:40 h 1:45			

- Bergwanderung
- hoch T2
- 5 Std 40 16,6 km
- 1030 m 1030 m
- 469T Val Poschiavo



Öffnen in der
swisstopo-App



Wandervorschlag Nr. 2171
schweizer-wanderwege.ch